DE SLOOVERE, EMELINE, MONTAGNE DE REIMS
CHAMPAGNE ROSÉ D'EMELINE
ROSÉ EXTRA BRUT

GESCHMACK

Süße	gering	hoch
Säure	gering	hoch
Körper	schlank	voll
Reife	jugendlich	voll gereift
Intensität	verhalten	ausgeprägt
Mineralität	gering	hoch
Holzeinsatz	kein Holz	sehr viel Holz
Komplexität	gering	hoch
Länge	kurz	sehr lang

AROMEN

Grapefruit
Rote Johannisbeere
Erdbeere
Waldbeere
Roter Apfel
Orangenschale
Kreide
Biskuit

TYP

Rosé
für Fortgeschrittene
im Holz ausgebaut
zum Aperitif
Essensbegleiter

STIL

charakterreich
energiegeladen
leicht

LAGERN & SERVIEREN

2021 bis 2028
10 bis 12°C
Weißwein-, großes Champagner- oder Universalglas



WEINBAU

Rebsorten	Chardonnay (50%) Pinot Noir / Spätburgunder (50%)
Jahrgänge	2022 und 2021
Weinberg	Weinberge in Ludes & Montbré
Anbau	naturnah

WEINBEREITUNG

Gärung	spontane Gärung
Ausbau	Verzicht auf Filtration und Schönung minimale Zugabe von Schwefel
Biolog. Säureabbau	durchgeführt
Lagerung	Edelstahltank
Dauer Hefelager	36 Monate
Dosage	0 Gramm / Liter
Degorgiert	März 2026

BEWERTUNG

einfach geniessen	92/100

Aus der Region Coteaux Sud d'Épernay mit den Lagen Monthelon und Mancy stammt der Champagner Rosé d'Emeline von Emeline De Sloovere. Chardonnay und Meunier halten sich in der Assemblage zu gleichen Teilen die Waage, wobei sich der Meunier-Anteil in einen größeren Teil aus der Saignée-Bereitung, bei dem der Most kurz auf der Maische aus roten Trauben Farbe zieht, und einen kleineren, separat gekelterten Teil gliedert. Emeline führt das Familiengut in fünfter Generation und verzichtete als eine der ersten Winzerinnen der Champagne bewusst auf die klassische Aluminiumkapsel, die bei ihren Cuvées durch eine schlichte Papierbanderole ersetzt wird.

Die Böden in Monthelon und Mancy sind von Lehm und Kalk geprägt, was der Assemblage Struktur und Straffheit mitgibt. Emeline bewirtschaftet die Weinberge im Sinne eines regenerativen, weitgehend chemiefreien Weinbaus, mit Bodenbepflanzung zwischen den Rebzeilen und viel Handarbeit statt Spritzmitteln. Die Assemblage vergärt spontan, durchläuft den biologischen Säureabbau und reift rund drei Jahre auf der Feinhefe, bevor sie ohne Schönung oder Filtration abgefüllt wird. Geschwefelt wird nur zurückhaltend, die Dosage bleibt knapp, ganz im Stil ihrer weiteren Extra-Brut-Linie.

In der Nase zeigt der Rosé Walderdbeere und rote Johannisbeere, dazu eine feine Kreidenote und einen Hauch Orangenzeste. Am Gaumen trägt eine feine, anhaltende Perlage saftige rote Frucht und eine leicht würzige Note, während der Chardonnay-Anteil das Rückgrat schärft und der Saignée-Anteil dem Wein Fülle und Farbe verleiht. Der Abgang bleibt trocken und dezent salzig, mit einem Nachklang von Steinobst und griffiger Textur. Ein weinähnlicher Rosé, der mit ein paar Jahren im Keller noch an Kontur gewinnt.

EMELINE DE SLOOVERE

großartige Champagner einer charismatischen Winzerin



Großzügig und rund, dabei frisch und tiefgründig. Die Champagner von Emeline de Sloovere haben Substanz ohne Lautstärke, mineralische Klarheit ohne Kanten. Meunier auf Kalk und Lehm verleiht ihnen kraftvolle Fülle, Chardonnay bringt Spannung und Struktur. 2015 übernahm Emeline das Weingut ihrer Familie in fünfter Generation und krempelte alles um. Nach Jahren als Winzerin in den USA kehrte sie zurück zur historischen Ferme aus dem 12. Jahrhundert und brachte ihre Vision mit: biodynamischer Anbau, Spontangärung, Ausbau in Barrique und Betonei, minimaler Schwefeleinsatz. Gemeinsam mit ihrem Mann Vincent baute sie einen neuen Keller. Sogar die traditionelle Metallfolie am Flaschenhals ersetzte sie durch handaufgebrachte Papierbanderolen. Mut zur Konsequenz!

Fünf Generationen lang hatte die Familie Pienne Champagner nach traditioneller Art bereitet. Als Emeline de Sloovere 2015 das Weingut ihres Großvaters übernahm, begann sie sofort, die Dinge zu ändern. Zuvor hatte sie einige Jahre in den USA verbracht, Wein erzeugt, neue Methoden kennengelernt und wusste nun genau, welchen Champagner sie in Brugny entstehen lassen wollte – einen, der sich deutlich von allem abheben würde, was zuvor hier produziert wurde. Der Familiensitz, eine Ferme (Bauernhof) aus dem 12. Jahrhundert, der einst als Lager für eine nahegelegene mittelalterliche Burg diente, wurde für Emelines Vision umgebaut. Gemeinsam mit ihrer Mutter bewirtschaftet sie heute 8 Hektar Weinberge in den Coteaux Sud d'Epernay, einem weniger bekannten Gebiet südlich von Epernay mit Kalk- und Lehmböden. Die Parzellen sind zu 60% mit Meunier, 37% mit Chardonnay und 3% mit Pinot Noir bestockt. Sie arbeitet biodynamisch, vergärt spontan mit wilden Hefen und baut die Grundweine in gebrauchten Barriques, Betonkugeln und Edelstahl aus. Der biologische Säureabbau wird durchgeführt, Schwefel nur minimal eingesetzt, manchmal verzichtet sie ganz darauf. Gemeinsam mit ihrem Mann Vincent Cuillier, der ebenfalls Winzer ist, baute sie einen neuen Keller, der ideale Bedingungen für ihre ambitionierten Cuvées bietet.

Winzer	Emeline de Sloovere
Ort	Brugny, Coteaux Sud d'Épernay
Weinberg	biodynamisch
Keller	pneumatische Presse spontane Gärung in Edelstahltanks und Barriques, biologischer Säureabbau wird durchgeführt, Verzicht auf Filtration, Schönung und Stabilisierung, geringe Schwefelzugabe, Ausbau in Edelstahltanks und Holzfässern (225 bis 600 ltr.
Größe	8 Hektar, 40.000 Flaschen

Die Champagner

Der **75 / 25** ist Emelines Basiscuvée, eine Assemblage aus drei Vierteln Meunier und einem Viertel Chardonnay. Großzügig, rund und kraftvoll, zeigt der Champagner eine einladende Zugänglichkeit und dabei innere Spannung. Beim **Patience** dominiert wiederum der Chardonnay und wird vom Meunier begleitet. Frisch, tiefgründig und straff strukturiert, ist dieser Champagner ein exzellenter Essensbegleiter, der sich durch seine mineralische Klarheit auszeichnet. **Psyche** verbindet Chardonnay und Meunier zu gleichen Teilen und entwickelt eine üppig-weiche Textur mit viel Substanz, ein Champagner, der Fülle und Eleganz miteinander versöhnt.



Warum Champagner von Emeline?

Emeline de Sloovere gehört zu jenen jungen Winzerinnen der Champagne, die mit Mut und Konsequenz einen eigenen Weg gehen. Ihre Champagner sind eigenständig und charakterreich, ohne Effekte oder modische Lautstärke. Sie haben Substanz und Tiefe, sind pur und mineralisch, ohne dabei kantig zu wirken. Das Weingut ist im Umbruch, und die neuen Champagner unter Emelines Verantwortung zeigen eine Handschrift, die sich deutlich von früheren Cuvées abhebt. Sie verbindet traditionelles Familienwissen mit internationaler Erfahrung und einem modernen Verständnis von nachhaltigem Weinbau. Dabei geht sie auch jenseits des Weins neue Wege: Als eine der ersten in der Champagne verzichtet sie aus Gründen der Nachhaltigkeit auf die Metallfolie am Flaschenhals und bringt stattdessen in Handarbeit Papierbanderolen auf die Flaschen. Die Zusammenarbeit mit ihrem Mann **Vincent Cuillier**, der aus den Weinbergen seiner Familie eigene Champagner erzeugt, schafft eine inspirierende Dynamik am neuen gemeinsamen Standort.

Weinberg und Keller

Die Familie de Sloovere bewirtschaftet neben den 8 Hektar Weinbergen noch 350 Hektar Ackerland, doch dank Emeline rückt der Fokus stärker auf die Reben. Die Bewirtschaftung erfolgt biodynamisch, ohne Herbizide und Pestizide. Spontangärung ist Standard, die Grundweine reifen in gebrauchten Barriques, Betonkugeln und Edelstahltanks. Auf Kältestabilisierung und Filtration wird verzichtet, Schwefel nur minimal oder gar nicht verwendet. Der neue Keller ermöglicht parzellenweise Vinifikation und optimale Reifung. Die Weinberge in den Coteaux Sud d'Epernay bieten auf Kalk- und Lehmböden hochinteressante, weniger bekannte Terroirs.